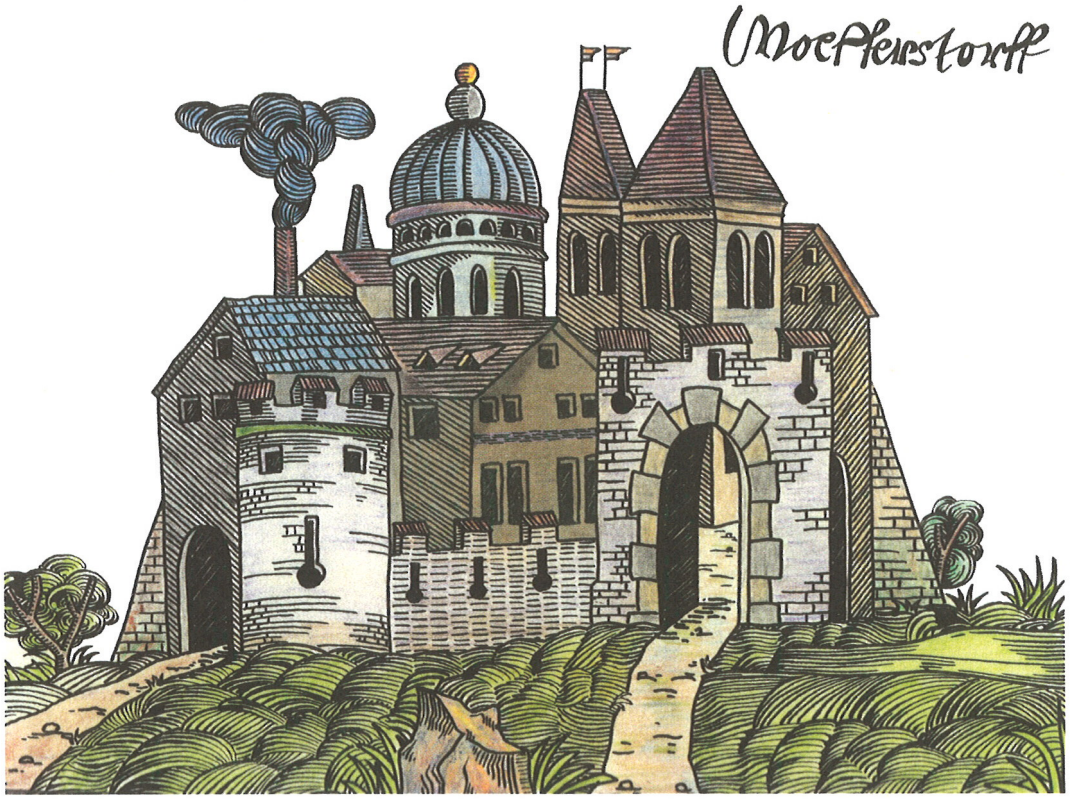
Vuoluoltesdorf

Zehn Jahrhunderte
Wolffersdorffer Geschichte

Vuoluoltesdorf

Zehn Jahrhunderte
Wolffersdorffer Geschichte



Impressum

Herausgeber und Autorin:
Marianne v. Wolffersdorff
Bad Pyrmont

Gestaltung, Satz und Reproduktion:
Wolf-Nicol v. Wolffersdorff
Manfred Willeke

1. Auflage
2014

Alle Rechte bleiben dem Herausgeber und dem Verfasser vorbehalten.
Kopien und Auszüge sind nur mit deren ausdrücklicher Genehmigung gestattet.

ISBN 978-3-00-038592-6

Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
der ihrem Wesen nachforscht, ihren Sitten,
der Wege wandelt, die sie einst geschritten,
zu ihnen rückwärts die Gedanken lenkt.
Dem die Geschichte seines Heimatlandes
das schönste, wissenswerteste erscheint,
der nie vergißt des wundersamen Bandes,
das ihn mit jenem inniglich vereint.

Johann Wolfgang von Goethe

Einleitung

Forschung lebt und bewegt stets Neues oder bisher noch nicht Bekanntes. Es wird immer wieder etwas zu entdecken sein, das manches vervollständigen kann, anderes im neuen Licht erscheinen lässt, vielleicht auch Fehler aus früherer oder heutiger Zeit korrigieren kann.

So ist ein Buch entstanden, das von unseren Vorfahren berichtet, die vom Mittelalter bis in die Neuzeit lebten. Ihre Schicksale sind oft eng verbunden mit der Geschichte ihrer Landesherren, die sie auf Kreuzzügen, Pilgerreisen sowie kriegerischen Auseinandersetzungen begleitet haben. Viele Wolffersdorffer wurden bekannt und sind durch Berichte in Turnierbüchern und Chroniken des Mittelalters der Nachwelt erhalten. Sie sind zu umfangreichem Besitz in Bayern, Franken, Böhmen, im Vogtland und der Niederlausitz gekommen. Viele bedeutende Besitzungen der Familie sind durch Kriege, Plünderungen, Brände und Enteignungen verloren gegeangen. Aufgrund von politischen und wirtschaftlichen Problemen, aber auch einfach aus Fernweh, sind zahlreiche Wolffersdorffer im frühen 19. Jahrhundert in die USA und nach Schweden ausgewandert.

Vorwort

Auch nach einem halben Jahrhundert ist das vom langjährigen hochverdienten Wolfersdorfer Seelsorger verfasste und hier in Auszügen wiedergegebene Vorwort des Standardwerks „Wolffersdorff 933 – 1965“ von Günther Wolf v. Wolffersdorff, Architekt und Historiker, aktuell geblieben.

Mit der vorliegenden Schrift wird eine Familiengeschichte, die einen urkundlich greifbaren Zeitraum von mehr als 1000 Jahren umfasst, einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es ist die Geschichte des Uradelsgeschlechts der Wolffersdorffer.

Für den Schreiber dieses Geleitwortes, und nicht nur für ihn, ist es besonders reizvoll, aus dieser Familiengeschichte neue Erkenntnisse zur Ortsgeschichte des Wolffersdorffer Stammsitzes zu schöpfen. Die Frühgeschichte von Wolfersdorf wird zwar nicht völlig erhellt, der Anfang alles Geschichtlichen liegt im Dunkel, wohl aber wird, soweit urkundlich möglich, in diese mehr Licht hineingetragen.

Den Wolffersdorffern, die auf eine reiche geschichtliche Vergangenheit zurückblicken, wünschen wir „ad multos annos“.

Wolfersdorf / Freising, am 1. Mai 1968

Heinrich Baumeister
Pfarrer zu Wolfersdorf

Zu diesem Buch

Auf ein großes Archiv zurückgreifend, hat die Autorin in langjähriger mühevoller Arbeit eine zusammenfassende Übersicht des vorhandenen Wissens über die Wolffersdorffer geschaffen und eine Linie, Leubnitz-Promnitz, bis ins 20. Jahrhundert beschrieben. Natürlich können auf 250 Seiten nicht alle geschichtlichen Überlieferungen erfasst werden. Trotzdem ist ein Werk entstanden, das die historisch Interessierten innerhalb und außerhalb der Familie anspricht und nicht nur auf Familiäres beschränkt Geschichte lebendig werden lässt.

Vor den ersten Seiten des Buches müssen wir die Verhältnisse im Land, in dem die Wolffersdorffer dann urkundlich erscheinen, beschreiben.

In einem Bayern voller Wälder und Weiden, reich an Vieh und Wild, dazu mit Gold, Silber, Eisen und Salz gesegnet, so wie es Bischof Arbeo (764-784) lebendig schildert, konnten die Wolffersdorffer aus dem Nebel des Mittelalters heraustreten. Das Land sei, schreibt Arbeo weiter, von Bienen und Honig überfüllt, ebenso wie in der Dichtung des Mittelalters ein blühendes Land beschrieben wurde.

Für die ersten drei Jahrhunderte, dem Zeitalter der Einnamigkeit, können nur schwer familiäre Verbindungen erkannt werden. Man greift daher, unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Methoden, auf Namenskomposita, die Stabung, deutliche Tradierungen, Namensverbindungen, die auf einen Geschlechtsverband weisen sowie eine der Zeit entsprechende topographische Nähe zurück.

Erst zu Beginn des zweiten Jahrtausends können Wolffersdorffer urkundlich fest zugeordnet werden. Ausgenommen bleiben für einige Zeit noch die der Kirche in den Bistümern und Klöstern dienenden Verwandten, die nur ihren pastoralen Titel vor oder hinter ihren (Vor)Namen trugen.

Der Bayernherzog Theodo (II.) hatte das Land schon unter seinen Söhnen aufgeteilt, als Korbinian um 715 als Hofbischof seines Sohnes Grimoald nach Freising kam, wo sich bald die ersten Klosteranfänge auf dem Weihenstephaner Berg bildeten. Um 715, es sollen die Ostertage gewesen sein, reiste Theodo mit den Großen des Landes zum Grab des heiligen Petrus nach Rom. In den Verhandlungen mit Papst Gregor II. wurden die Grundlagen für eine bayerische Kirchenprovinz, was gleichsam den Eintritt in die römisch-kirchliche Welt des Abendlandes bedeutete, geschaffen.

748–764 begann unter dem aus Italien stammenden Bischof Joseph, dessen Gemälde und Wappentafel sich im Fürstengang zu Freising befinden, die wirtschaftliche, kolonisierende und christianisierende Ausbreitung des zum Domkloster erhobenen Freisinger Bischofsitzes, die weit nach Süden über das Pustertal und dem Kloster Innichen hinab bis ins Karentische reichte.

Wolfersdorf / Kitzbühel, im Frühjahr 2014 **Martin Wolffersdorff-Mellin**

Inhalt

Das Hochmittelalter 8
Die Heimat aller Wolffersdorffer 12
Römer und Germanen 15
Das Hildebrandlied 16
Zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation 22
Ernst und Philipp – bayerische Wolffersdorffer 27
Ratkis in Wolfersdorf 30
Wolffram begleitet Kaiser Heinrich II. 35
Mit Wolvoldus und Engilschalkus beginnt die geschlossene Genealogie 38
Die Heinriche 43
Kreuzzüge 50
Pilgerreisen 56
Frühe Wolffersdorffer in Österreich 69
In Bayern, Franken und im Vogtland 75
Ortsgründungen 77
Im preußischen Ordensland 78
Die Ostkolonisation 80
Das Wolffersdorffer Land 85
Wolfersdorf im Vogtland und die Linie Berga 87
Vögte und Amtmänner 121
Die Wolffersdorffer mit ihrer Stadt Berga 133
Dehlitz an der Saale 141
Cronschwitz, Hauskloster der Wolffersdorffer 146
Der Erbvergleich im Jahre 1500 148
Geschlechtsordnung derer von Ende und derer von Wolffersdorff 150
In der Niederlausitz 162
Die Stammlinie Bornsdorf 164
Die vierzehn Bornsdorfer Geschwister 177
Schriftstellerin Elise Freiin von Wolfersdorf 210
Die Linie Groß-Sedlitz 211
Die Linie Leubnitz-Promnitz 215
Stammväter aller Wolffersdorffer 234
Stammlinien 235
Quellen und Literaturverzeichnis 238
Personenregister 239
Ortsregister 248

Das Hochmittelalter

Nach der Absetzung von Tassilo III. im Jahre 788 geht das bayerische, über die Alpen weit nach Süden reichende Agilolfinger Stammesherzogtum unter und wird dem Frankenreich Karls des Großen einverleibt. Der Adel stellt sich auf die Seite des eng mit dem Papst verbundenen mächtigen neuen Herrn und übernimmt in den entstehenden Grafschaften die wichtigsten Verwaltungsaufgaben. Für das schon 725 gegründete Bistum Freising, in dessen Herrschaftsbereich Wolfersdorf liegt, ändert sich dabei wenig. Seine Diözesangrenzen bleiben im Wesentlichen erhalten. Anders in südlich angrenzenden geistlichen Amtsbereichen. Zum Salzburger Erzbistum zählen nun Teile Tirols, das Bozener Becken kommt zur Diözese Trient und der Vinschgau zum Bistum Chur.

Mit dem Tod *Conrads des Wolffersdorffers* 1191 im Heiligen Land und dem anschließenden Verlust des Patronats in Wolfersdorf sowie des gleichzeitigen steilen Aufstiegs der benachbarten Grafen von Scheyern müssen *Wolffersdorffer* Hoffnungen auf Unabhängigkeit versiegen. Der hochverdiente Prof. Dr. Werner Goez (1929-2003), Lehrstuhlinhaber für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, zählt in den vorhandenen Urkunden viele *Wolffersdorffer* und zahlreiche Scheyern, die bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts alle auf einer sozial vergleichbaren Stufe stehen.

Durch die Entmachtung der Welfen 1180 jedoch, werden die Scheyern, nun nach ihrer Stammburg Wittelsbacher genannt, zum führenden Geschlecht im Herzogtum Bayern, das auf die Interessen des Freisinger Bistums nur noch wenig Rücksicht nehmen muss. Die durch Kaiser Friedrich Barbarossa erfolgte Ernennung des Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach zum Bayernherzog macht die *Wolffersdorffer* zu dessen hilfreichen Vasallen.

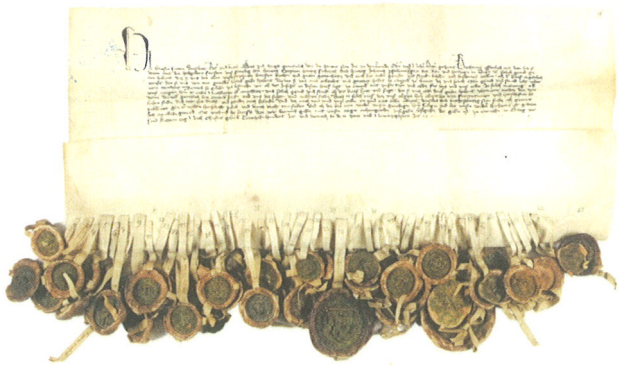
Während die neuen bayerischen Landsherren nach wenigen Generationen mit Ludwig zu Königs- (1314-) und Kaiserehren (1328-1347) gelangen, bedeutet für die *Wolffersdorffer* das Nobile, also die Edelmannsfreiheit, in der Zeit zwischen dem 11. und 15. Jahhundert lediglich Freiheit unter dem Landesherrn und dem Freisinger Bischof, aber keineswegs Unabhängigkeit. Edelfreie Geschlechter im „Land im Gebirg" hingegen, von den Bistümern Brixen und Trient als Vögte zu deren Schutz berufen, erwerben dort reichlich Grund und Boden. Die *Wolffersdorffer* haben daran keinen Anteil. Später gehen ihnen als Vögten zu Vogtsberg, Mylau und Schöneck, dann auch nach dem Erwerb des Schlosses und der Stadt Berga sowie der zuvor reichsunmittelbar gewesenen Stadt Treuen die letzten Möglichkeiten zur Reichsfreiheit verloren.

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts gelingt es den Vinschgauer Grafen, die den Vornamen Albert bevorzugen und sich bald nach ihrer Burg „von Tyrol" nennen, zahlreiche Lehen in ihren Besitz zu bringen, nicht zuletzt begünstigt durch das Aussterben anderer einflussreicher Geschlechter. Zwar erlöschen die Vinschgauer Grafen, mittlerweile zu Landesherren aufgestiegen, 1253 mit dem Tod von Albert III. im Mannesstamm, weil aber die älteste Tochter und der nahverwandte Meinhard III. von Görz heiraten, bleiben alle Lehen zusammen und der Ehemann kann als Meinhard I. von Görz-Tirol siegeln. Bei seinem mit Elisabeth von Bayern, der Witwe des

Stauferkaisers Konrad IV. verheirateten Sohn Meinhard II. erscheint urkundlich erstmals eine Grafschaft Tyrol im „Land an der Etsch und im Gebirg“ oder, wie man es vorher nur kannte, einfach „Land im Gebirg“.

Als Vogt des geistlichen Fürstentums Trient wirft Meinhard II. die bischöfliche Herrschaft ab und besetzt alle maßgeblichen Stellen mit ihm wohlgesonnenen edelfreien Familien, die auf den zahlreichen Burgen im Land leben und ihrerseits auch nach Unabhängigkeit streben. Der frühe Tod seiner Söhne Ludwig und Otto bringt mit sich, dass Tirol an seinen Sohn Heinrich fällt, der bei seinem Tod 1335 keine legitimen männlichen Nachfolger hinterlässt. Das Land erbt nun seine Tochter Margarethe, die bereits 1330 im Alter von zwölf Jahren durch ehelichen Kontrakt mit dem neunjährigen Prinzen Johann Heinrich von Luxemburg verbunden worden war. Kaiser Ludwig IV. „der Bayer“ erklärt diese kinderlose Ehe gegen den Willen des Papstes für nichtig (nicht vollzogen) und verheiratet 1342 in Meran seinen Sohn Ludwig (V.) „den Brandenburger“ mit Margarethe. In den folgenden Jahren werden bayerische Adlige in hohe Tiroler Ämter berufen, wie bespielsweise der 1342 mit den *Wolffersdorffern* zur Trauung nach Meran gekommene Konrad von Teck, dem man das Amt des Landeshauptmanns überträgt. Oberbayern und Tirol werden zu einem Land vereint, nachdem Herzog Ludwig die Markgrafschaft Brandenburg und Niederbayern seinen Brüdern überlässt.

Kaiser Ludwig IV. stirbt im Oktober 1347 auf der Bärenjagd bei Fürstenfeld in den Armen eines einfachen Bauern. Damit fehlt die starke Hand, die die Wittelsbacher Länder zusammengehalten hat. Sechs Kaisersöhne schließen immer neue Teilverträge, die zu vier selbständigen Herrschaften führen. Ludwig der Brandenburger in Oberbayern und Tirol, Stefan in Niederbayern, Ludwig und Otto in der Mark Brandenburg und Wilhelm und Albrecht in den Niederländischen Grafschaften sowie im Straubinger Ländchen. Stefan, der ein strenges Regiment führt, schlägt sich über sechs Jahrzehnte mit den Habsburgern und den Bischöfen von Salzburg, Passau, Freising und Bamberg um Tirol.



Urkunde vom 19. November 1392 - Nr. 24 (21) Wilhelm Wolffersdorffer

Soweit bekannt, beschränken sich die *Wolffersdorffer* weiter nur auf ihre von Bischof und Herzog zugewiesenen Aufgaben. Ein Abschütteln der bischöflichen Herrschaft, wie es in Brixen und Trient geschah, ist in Freising nicht möglich und zudem müssen die Wittelsbacher auch im 14. Jahrhundert als Lehnsherren anerkannt werden. Dieses Machtverhältnis bleibt bestehen, auch wenn *Wilhelm der Wolffersdorffer zu Wolfersdorf* 1392 in Landshut anlässlich der erneuten Bayerischen Landesteilung in

Quellen und Literaturverzeichnis

Einsle, Hans	Die Ungarnschlacht 955 auf dem Lechfeld. Ursachen und Wirkung	1993
Erbstösser, Prof. Dr. Martin	Kreuzzüge, eine Kulturgeschichte	1996
Fellmann, Prof. Dr. Walter	Heinrich Graf Brühl	2000
Feuerstein-Praßler, Karin	Europas Urahnen	1999
Goetz, Hovwald Frhr.	Die Niederlausitzer Rittergüter und ihre Besitzer, Band IV. Kreis Kalau, Teil I	
Hansert, Dr. Andreas	Könige und Kaiser in Deutschland und Österreich 800 - 1918	2006
Hubmann, Prof. Franz Pohl, Walter	Deutsche Könige Römische Kaiser 800 - 1806	1996
Jaeckel, Gerhard	Die deutschen Kaiser	1998
Köhne, Dr. Carl Ernst	Sie trugen die Krone. Lebensbilder aller Kaiser und Könige des tausendjährigen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.	1987
Konstam, Angus	Atlas des mittelalterlichen Europa	2000
Kurowski, Franz	Die Sachsen. Schwertgenossen Sahsnotas	1991
Lehmann, Dr. Johannes	Die Kreuzfahrer	1985
Mühlbacher, Engelbert	Deutsche Geschichte unter den Karolingern. Band I und II	1999
Mühlpfordt, Prof. Günter	Rätsel Riade	2009
Müller, Helmut M.	Schlaglichter der deutschen Geschichte	1990
Nack, Emil	Germanien	1996
Radlmeier, Dr. Lorenz,	Dorfgeschichte von Wolfersdorf	1932
Raster, Dr. Harro	Die Wolffersdorffer	1999
Ritter Schaumburg, Dr. Heinz	Die Nibelungen zogen nordwärts	1981
Scheuch, Dr. Manfred	Historischer Atlas Deutschland	1997
Schmidt, Prof. Dr. O. E. Sponsel, Prof. Dr. J. L.	Bilderatlas zur sächsischen Geschichte 1909 Reprint.	1998
Seibt, Ferdinand	Glanz und Elend des Mittelalters	1999
Seltmann, Dr. Ingeborg	Zepter und Zügel, unterwegs im Tross mittelalterlicher Kaiser	1999
Widmann, Adolf	Chronik der Ortschaft Wolfersdorf	1983
Wolfersdorf, Freiin, Elise v.	Die von Wolffersdorff und von Ende nach dem vorhandenen Quellenmaterial, Bayreuth	1902
Wolfersdorf, Prof. Dr. Lothar v.	Die Wolffersdorffer in der Niederlausitz	2009
Wolffersdorff, Günther-Wolf v.	Wolffersdorff Familienchronik 933-1965	1968
Wölfinger, Toni	Mit den Woffersdorffern auf Zeitreise durch Europa	2000

Personenregister

Achdorff Anna von, Ehefrau von Wilhelm v. W. 45
Adelheid von Burgund, Witwe König Lothars II., 2. Ehefrau Kaiser Ottos I. 29,34
Agnes von Poitou, Ehefrau Kaiser Heinrichs III. 36
Alarich, Westgotenführer 19
Albrecht Herzog von Sachsen 1433-1500 56,127,129,134
Amsberg Claus Georg von 103
Amsberg Wilhelm Carl Friedrich von 103
Anckelmann Johanna Louise von 103
Arminius der Cherusker 15
Arnulf von Kärnten, Herzog von Bayern, König der Ostfranken, Kaiser 850-899 25, 26, 30
Audofleda, Tochter Chlodwigs I. 17
August Kurfürst von Sachsen 1526-1586 und Tochter Elisabeth von Sachsen 138,139,141
Beerfelde Sabine von 196
Bennewitz Hans von 176
Bernhard von Clairvaux, Abt und Mystiker 1090-1153 52
Bertha von Turin, Ehefrau Kaiser Heinrichs IV. 36
Berthold von Scheyern, Herzog von Bayern 937 27
Beschwitz Anna von 174
Beulwitz Auguste von 111
Bieberstein Auguste Sophie Christiane von 221,222
Birckholtz Georg Wilhelm von und Tochter Juliane Christiane 221,222
Bischof Johann Franz Eckher v. Kapfing 1649-1727, Fürstbischof von Freising 11
Bischof Thietmar von Merseburg, 955 Chronist Heinrichs II. 29,35
Bischof Abraham von Freising, Erzieher Kaiser Heinrichs II. 35
Bischof Arnold von Freising 828 Tauschurkunde, Ratkis ist Zeuge 30
Bischof Bernward von Hildesheim, Erzieher Kaiser Ottos III. 34
Bischof Johann von Meißen 1505, bestätigt Ulrichs Stiftungen 170
Bischof Johannes von Isenburg, 1352-1370, Bestätigung der Abschrift der Gründungsurkunde von Wolfersdorf bei Berga 87
Bischof Lambert oder Lantbert von Freising 937 30, 33
Bischof Luidprand von Cremona, berichtet über die Schlacht bei Riade 933 27
Bischof Otto I. von Freising 1147 50
Bischof Otto III. von Freising gewinnt den Patronatsstreit um die Wolfersdorfer Kirche 41, 43
Bischof und Erzbischof, Anno 1056, Erzieher Heinrichs IV. 36
Bischof Wernhart von Passau 1299 77
Bischof Wolfher (Wolfger) 1191-1204, Bischof von Passau 21
Bischof Wulfila, erster germanische Bischof 350 17
Bitterauf Theodor, Chronist 32, 33
Blödau Johanna Christiane 92
Bora Katharina von, Ehefrau Martin Luthers 135
Bose Carl Otto von 222
Bose Caspar von 117,176
Bose Friederike Charlotte von 222
Bose Katharina von 176
Bosse Karl Gottlieb von, Kanzler zu Weißenfels 212
Brandenburg Friedrich I. ab 1398 Burggraf von Nürnberg, Markgraf und Kurfürst von 1415-1440 121
Brandenburg Albrecht Markgraf zu 1522-1557 132
Brandenburg Georg Friedrich Markgraf zu 1539-1603 132,138
Brandenburg Ludwig Markgraf, 1315-1361, Sohn Kaiser Ludwigs des Bayern 9,10,49,82

Brandenburg Waldemar, Markgraf 1304-1319 163
Brandenstein Traugott Carl Erdmann von 99
Bredow Joachim von 195
Brescius Carl Moritz von und Tochter Fanny Amelie 233
Brotuff Ernst, mittelalterlicher Chronist 1497-1565 28
Brühl Heinrich Graf, kursächsischer Premierminister 1700-1763 207
Bünau Auguste Wilhelmina von 92
Bünau Günther von und Tochter Margarethe 141
Bünau von, deren beide Schwestern zwei Reußvettern geheiratet haben 132
Bünau Heinrich von 170
Bünau-Ottendorff Rudolph von und Tochter Clara Ursula 211
Burckersroda Agnes Susanna von 104
Burgsdorff Amalie Agnes Auguste von 103
Burkhard Henriette 222
Busche-Haddenhausen Gosta Freiin v.d. 103
Buxdorf Jacob von 195
Childrich I. König der Franken 463-481 17, 22
Childrich III. König der Franken, durch Pippin abgesetzt 22
Chlodwig I. König der Franken 466-511 17, 22
Christian Herzog von Sachsen-Merseburg 1656 104
Christian I. Kurfürst von Sachsen 1560-1591 134, 141, 144
Christian II. Kurfürst von Sachsen 1583-1611 141
Christian III. König von Dänemark 1534-1559 137
Clüx-Petershain Henriette Charlotte von 220
Cramm Franz und Tochter Ernestine von 198, 215
Cramm Franz, Heinrich, Burchard von 198
Cramm-Gierpsdorff Armgard von 198
Creutz Benigna von 202
Dänemark Anna von, Tochter König Christians III. von Dänemark und Norwegen, 1567 Ehefrau des Kurfürsten August 137
Dänemark Hedwig von, Tochter von Friedrich II., Ehefrau des Kurfürsten Christian II. von Sachsen 141
Daun Leopold Joseph Graf, österreichischer Feldmarschall, 1705-1766 214
Desiderius, ab 767 König der Langobarden 30
Dittrich Johann Gottfried und Tochter Eva Maria 223
Dönhoff Boguslav von, 1598 77
Dorothea Maria Herzogin von Sachsen-Zeitz 177
Ebersberg Adalbero, bayrisches Grafengeschlecht, gestorben 969 30
Editha, 1. Ehefrau Otto I. des Großen, Tochter des engl. Königs Edward 29
Ehrenreuther von Hoffreit Susanna Regina von 200
Eichendorff Joseph Freiherr, Dichter, 1788-1857 209
Einhard, Gelehrter und Vertrauter Karls des Großen, 770 - 840 23
Einsiedel Barbara von 168
Einsiedel von, ab 1445 in Besitz der Burg Scharfenstein 118
Elisabeth von Bayern, Witwe des Stauferkaisers Konrads IV. 8, 9
Ende Carl Joachim von und seine Töchter Maria Sophia und Sophia Katharina 108, 146
Ende Heinrich von 168
Ende Ulrich von 166
Erdmannsdorff von, Kammerherr 233
Erlichshausen von, Konrad und Ludwig, Hochmeister der Marienburg 79
Ernst Kurfürst von Sachsen 1441-1486 127, 129, 133
Ferdinand I. von Habsburg, Erzherzog von Österreich, König von Böhmen 1503-1561 174
Ferdinand II. von Habsburg, Kaiser 1578-1637 145

Flitzing Burkhart von und zu und Tochter Eva 43
Flotow Ursula von 233
Franz I. von Lothringen, Kaiser, 1708-1765 74
Freßhausen Hans von 48
Friedrich Christian, Kurfürst, 1722-1763 206
Friedrich August I., der Starke, Kurfürst von Sachsen 1670-1733, 201, 202, 203, 204,
ab 1697 König von Polen 207, 212, 217
Friedrich August II. Kurfürst von Sachsen, 1696-1763, 150, 205, 206,
ab 1733 König von Polen 207, 221, 233
Friedrich August III. Kurfürst, 1750-1827,
ab 1806 durch Napoleon König von Sachsen 99, 221, 226
Friedrich Barbarossa, 8, 16, 37, 43, 54,
Kaiser 1122-1190 80, 81, 124
Friedrich der Schöne, König, Herzog von Österreich, 1289- 1330 71
Friedrich I. Burggraf V.von Nürnberg
ab 1398, Markgraf und Kurfürst von Brandenburg, 1371-1464 121, 164
Friedrich II. der Große, König von Preußen, 1712-1786 100, 101, 204, 206
Friedrich II. der Sanftmütige, 79, 85, 86, 125, 126,
Kurfürst von Sachsen, 1412-1464 127, 130, 131, 165
Friedrich II. Kaiser, 1194-1250, Enkel Kaiser Friedrich Barbarossas 75, 124
Friedrich II. König von Dänemark und Norwegen 1534-1580 und Tochter Hedwig 141, 197
Friedrich III. der Weise, Kurfürst von Sachsen, 1463-1525 46, 135
Friedrich III. Kaiser, 1413-1493 71, 79
Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1415-1493, als Friedrich IV. deutscher König 71, 134, 168
Friedrich IV. Herzog in Tirol, 1406-1439 10
Friedrich IV. der Jüngere, Landgraf von Thüringen, 1384-1440 122
Friedrich IV. der Streitbare, Markgraf v. Meißen als Friedrich I. Kurfürst, 1381-1428 164
Friedrich V. Herzog von Schwaben, Sohn Friedrichs I. Barbarossa, 1167-1191 43, 80
Friedrich Wilhelm I. Herzog von Sachsen, 1562-1602 141
Friedrich Wilhelm I. König von Preußen, 1688-1740 203, 204
Gallas, kaiserlicher General in Dreißigjährigen Krieg 96
Garibald I., bayrischer Herzog, 555-591 20
Gerlhauser Jörg 49
Gersdorf Hieronymus von 176, 196
Gersdorf Euphemia von 177
Gersdorf Wolf Caspar von 196
Gewsnitz Sophia und Alheyd, von 125
Gisela von Burgund , Mutter Kaiser Heinrichs II. 35
Gisela, Ehefrau Kaiser Konrads II., Tochter Herzogs Hermann II. von Schwaben 36
Goethe Johann Wolfgang von 111
Goez Werner, Prof. Dr. 8, 67
Griesheim August von 110
Günterode Ernst von 196
Günther August Christian Gotthelf, Pfarrer 201
Gustav II. Adolf, König von Schweden, 1611-1632 144, 195
Gutschmid Felix Theodor Freiherr und Tochter Agnes 103
Haganowa Hema de 44
Hake Anna Margaretha von 195
Harraß Auguste Sophia Regina von 111
Hatheburg von Ostfalen, 1. Ehefrau König Heinrichs I. 26
Hausen Therese von 209
Heinrich I. Sachsenherzog, König, 876-936 26, 27, 28
Heinrich II, der Zänker, bayerischer Herzog, 971-995 35
Heinrich II., dem Reichen von Weida, 1164-1209 43, 80, 81
Heinrich II., der Heilige, Kaiser, 973-1024 35

Heinrich III., Kaiser, 1017-1056 36,77
Heinrich IV., Kaiser, 1056-1106 36,37,43,50
Heinrich V., Kaiser, 1086-1125 37
Heinrich VI., Kaiser, Sohn Friedrichs I. Barbarossas, 1165-1197 80
Heinrich VII., 1308 Kaiserkrönung in Rom 11,44
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern, 1156-1180 37,81
Heinrich, Prinz von Preußen, Bruder Friedrichs II., dem Großen, 1726-1802 206
Hermann II., Herzog von Schwaben und Tochter Gisela 36
Hermenau Luise 209
Hermsdorf Barbara Elisabeth von 196
Hirschfeld Bernhard von, kurs. Rat 64,171
Hohenklingen Adam von, 933 28,29
Holenrada, Mutter von Ratolf und Zwentibold 26
Holk, kaiserl. Feldmarschall im Dreißigjährigem Krieg 96,145
Holtz Therese Philippine Freiin 208
Holtzendorff Christian von 196
Hornback von Hornbach Elsbeth 44
Hoyer-Reizsch Ottilie von 222
Hühnerkopff Hans von und Tochter Maria Salome 95
Hus Johann, Reformator, 1369-1415 123
Ilow Elisabeth von 174
Johann Casimir, Pfalzgraf von Pfalz-Simmern, 1543-1595 139
Johann Friedrich I. der Beständige, Kurfürst von Sachsen, 1503-1554 174
Johann Friedrich II. der Großmütige, Kurfürst von Sachsen, 1529-1595 174
Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen, 1585-1656 143,144,145,200
Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen, 1613-1680 199
Johann Friedrich der Mittlere, Herzog von Sachsen 1564, gestorben vor 1605 137,149
Johann II., Burggraf von Nürnberg, 1345 82
Joseph II., Kaiser von Österreich, 1741-1790 222
Kanitz Helene von 195
Kanitz Moritz Christoph von 196
Kannewurf Juliane Catherine von 212
Karl VI., Kaiser, 1685 – 1740 74
Karl der Große, Kaiser, 747-814 8,20,22,30,31,124
Karl IV., deutsch-böhmischer König und Kaiser, 1316-1378 118,124
Karl Martell, Hausmeier der Merowinger, 714 22
Karl V. von Spanien, Kaiser, 1519-1558 135
Karl XII. von Schweden, König, 1682-1718 216
Karlmann, Bruder Karls des Großen, 771 22,25
Karlmann, Herzog von Bayern, König der Ostfranken, 830-880 25
Kasimir IV. Jagiello, König von Polen, 1427-1492 79
Kauffungen Kunz von 56,127
Kefernburg Günther, Graf, Kanzler von Markgraf Waldemar von Brandenburg 163
Keller Johann Andreas und Tochter Johanne Christliebe 223
Kiesewetter Hans Christoph von und Tochter Rosina Katharina 200
Klein Hans H., General und Autor,
Buch über Karl-Friedrich von Wolffersdorff 101,224
Klingen Ottilie von 98
Klitzing Hans Caspar von und Tochter Helena Margaretha 195
Köckritz Maria Magdalena von a.d.H.Promnitz 217
Konrad I., Herzog der Franken, König, 880-918 26
Konrad II., Kaiser, 990-1039 36
Konrad III., König, 1147-1149 50,52
Konrad IV., König, 1228-1254 9

Körbitz Maria Salomone von 199
Kötteritz Wolf von, Kanzler Herzogs Johann Wilhelm von Sachsen 137
Kracht August Friedrich von 222
Kropff Sophia Christina von 97
Kroßigk Margarethe Elisabeth von 135
Krummensee, Barbara von 174
Kunigunde von Luxemburg, Ehefrau Kaiser Heinrichs II. 35
La Rosée, Grafen 12
Leutenpeckh Agnes von 44
Lindemann Hans Caspar von 196
Lintach Eva von 43
Lippe Bernhard, Prinz zur 198
Lippert Woldemar, Chronist 162
Lobdeburg, die Herren von 120

Löbe, Dr., Kirchenrat 148
Lodron Hieronymus, Franz und Clemens, Grafen 12
Lohma Hencz von 57
Lösch Balthasar von 12,39
Lothar II., König der Franken, 855-869 29
Louis Ferdinand, Prinz von Preußen, 1772-1806 95
Ludwig I. der Fromme, Kaiser, 778-840 25
Ludwig das Kind, König, 893-911 25
Ludwig IV. der Bayer,
Kaiser, 1282-1328 8,9,49,75,
81,82,162
Ludwig V., belehnt mit der Mark Brandenburg 1342-1361,
verh. 1342 mit Margarethe von Tirol 9,10,49
Luitperga Ehefrau Tassilo III. 30
Luitswind, Ehefrau Karlmanns von Bayern und
Mutter von Arnulf von Kärnten 30
Luther Martin, Dr., Reformator, 1483-1546 135,147,165
Lüttichau Hans Heinrich von und Tochter Magdalene Florentine 217,219
Lüttichau Rahel Catharina von 200
Maria Theresia, Kaiserin von Österreich, 1717-1780 74
Massenhausen Arnold von, Marschall von Bayern, 1324 44
Matthias Corvinus, König von Ungarn, 1443-1490 71,72,134
Metzradt Johann Carl von 220
Metzsch Hans von 125,129
Metzsch Kunrat von 127
Miltitz Anna von 176
Miltitz Konvuzius von 197
Minckwitz Georg Caspar von 174
Minckwitz Caspar von 176
Minckwitz Hans Friedrich von 177
Minckwitz Hans und Georg von, Pilgerfahrt nach Jerusalem, 1517 64,171
Minckwitz Loth Gotthardt von 177
Moritz Herzog von Sachsen-Merseburg, 1622-1661 137
Moritz Wilhelm von Sachsen-Merseburg, 1681-1718 200
Moritz Herzog von Sachsen, 1521-1553, Kurfürst ab 1547 174
Mosel Elisabeth Dorothea von der 98
Müffling, General 214
Mühlpfordt Günther, Prof., Dr. phil. habil. 27
Napoleon I., Kaiser der Franzosen, 1769-1821 226
Nauendorf Anna Sabina von 108
Nostiz Carl Gotthelf von 103

Oda, Ehefrau Arnulfs von Kärnten, Schwester König Heinrichs I. 27
Oppen David von 196,197
Oranien-Nassau Beatrix, Königin der Niederlande bis 2013 103
Oranien-Nassau Wilhelm Alexander, König der Niederlande 103
Oranien-Nassau Juliane, ehemalige Königin der Niederlande 198
Otto der Wittelsbacher, Pfalzgraf und Herzog von Bayern, 1140 8,44
Otto I. der Große, König und Kaiser, 912-973 29,30,36
Otto II., König und Kaiser, 955-983 34
Otto III, König und Kaiser, 983/996-1002 34,131
Otto IV. von Braunschweig, König, 1198-1218 75,124
Ottokar I., König von Böhmen, 1230-1278 124
Ottokar II., König von Böhmen 69
Pappenheim Gottfried Heinrich, Graf zu,
Reitergeneral im Dreißigjährigen Krieg, 1594-1632 144
Papst Clement VI., Bannbrief gegen Kaiser Ludwig den Bayern 162
Papst Coelestinus III., 1195, Patronatsstreit mit Conrad v. Wolffersdorff 41,43
Papst Formosus, 896, krönt Arnulf von Kärnten zum Kaiser 25
Papst Gregor VII., 1075, Dekret „Dictatus Papae" 36,37
Papst Johannes VII., krönt Otto I. zum Kaiser 29
Papst Johannes XIX, krönt Konrad II. 36
Papst Leo III., 799, krönt Karl den Großen in Rom zum Kaiser 23
Papst Stephan II., gest.752, salbt Karlmann und Karl 22
Papst Zacharias, 679-752, salbt Pippin III. 22
Peccenstein Laurentius, 1608, mittelalterlicher Chronist 28,53,129
Pelheimb Adelheit von 44
Pentz Ernestine Freiin 233
Pentzig Maria Elisabeth von 196
Perl Charlotte Henriette 208
Pflugk Georg von und Tochter Anna Elisabeth 199
Pflugk Margarethe von 98
Pflugk Otto Heinrich von und Tochter Ursula Dorothea 211
Philipp von Hessen, Landgraf, 1504-1567 174
Pippin der Ältere, 623, königlicher Berater 22
Pippin II. von Heristal, der Mittlere, 687-714, Erhalt des Amtes der Hausmeier 22
Pippin III. der Jüngere, 751, erster König der Franken 22
Pirkheimer 12
Planitz Dietrich von der 126
Planitz Veit von der 165
Polenz Anna Gertrud von 197, 198, 211
Polenz Heinrich Christian von 198
Pöllnitz Elisabeth von 224
Preysing Agnes von 44
Prokop, Heerführer im Hussitenkrieg 123
Querfurt Johann Heinrich, Bürgermeister zu Annaberg
und Tochter Concordia 229
Raabe Theodor, Oberleutnant 230
Radlmeier Lorenz, Dr., Pfarrer und
Chronist von Wolfersdorf bei Freising 1876 - 1954 33
Raschau Anna Sabina von 97
Ratolf, Sohn Kaiser Arnulfs, 896 26
Rautter von 77
Reichertshausen Hildegard von 43

Reuß Heinrich der Jüngere von Plauen, 1410 79
Reuß Heinrich VII. von Plauen, 1452 126
Reuß Irmgard, Burggräfin von Kirchberg, Witwe Vogt Heinrich von Plauen 126
Richard I. Löwenherz, englischer König, 1157 – 1199 21
Rochow Ludwig Freiherr 221
Römer Anna Maria von 103
Römer Charlotte Sophia von 92
Rudolf I., Herzog von Bayern, 1218-1291 44,69
Rudolf IV., Herzog, der Habsburger, 1339-1365 10
Rüxner Georg, 1530, mittelalterlicher Chronist 28,44
Salhausen Joachim von 137,138,141
Salza Hermann von, Hochmeister 1209-1239 78
Sandizell, Grafen 43
Scheidt Jakob von 165
Scheidt Samuel, Komponist, 1587-1657 144
Schein Johann Hermann, Komponist und Dichter, 1586-1672 144
Schenk zu Wiedebach Christoff und Tochter Sabina 143
Scheyern Grafen, spätere Wittelsbacher Herzöge von Bayern 8,27,37
Schilwatz von Schilwatzhausen Anna 45
Schladen Agnisa-Sybilla von 194
Schlaher von Nimka Eleazar und Tochter Katharina 98
Schlandersberg Heinrich von 10
Schlandersberg Udo von 10
Schleinitz von Anna, Katharina, Margarethe, Barbara, Schwestern 168
Schlick Grafen 130
Schlieben Eustachius von und Tochter Anna 176,196,214
Schönberg Clara Christine von 91
Schönberg Heinrich Nicol und Hanns Christoph von 197
Schönberg Johann Christian von 220
Schönburg-Glauchau, Herren von 166
Schönfels Rudolf von und Tochter Caroline Henriette 224
Schumann Johann Friedrich, Pfarrer und Sohn August Friedrich 111
Schumann Robert, Pianist und Komponist, 1810-1856 111
Schütz Heinrich, Komponist, 1585-1672 144
Sebottendorff Juliane Sophie von 221
Senfft von Pilsach Erdmuthe Wilhelmine 103
Sigismund, Herzog v. Sachsen-Weißenfels, 1440, Bischhof von Würzburg 130
Sigismund, Kaiser, 1368-1437, Sohn Karls des IV. 123
Spangenberg Cyriacus, mittelalterlicher Chronist, 1528 – 1604 28,35
Spitznase Wolf Heinrich von und Tochter Hedwig Margarethe 97
Stadtschreiber Johann 129
Staffelstein Achatius von 137
Staingriff Judtman Wiltraut von 44
Starcholszhausen Gutta von 43
Starkenberg Ulrich von 10
Steindel Friedrich Gottlob von, General 222,223,226
Stephan II., Herzog von Bayern und
seine Söhne Stephan, Johann und Friedrich 45
Stutterheim Heinrich von 195

Tassilo III., Herzog von Baiern, 740-797 8,20
Theodorich, Ostgotenfürst, 493-526 16,17,18,19
Theophano, byzantinische Prinzessin und Ehefrau Kaiser Ottos II. 34
Thielau Carl Gottlieb und Hans Rudolf von 219
Thiudimir, Ostgotenfürst 493 17
Thümmel Güntherine von 92
Thüngen Auguste Maria Freiin 109
Thurm Helmuth, Dr., Historiker 148
Tilly Johann Tserclaes, Graf, Feldherr im Dreißigjährigen Krieg, 1559-1632 144
Trauttmansdorff, Grafen 12
Trütschler Christiane Floriane von 92
Trütschler Franz Adolph von 97
Trütschler Hildebrandt von 56
Trütschler Sophia Catharina von 99
Tschiern Sybilla von 177
Tümpling Erdmuthe von 103
Varus, römischer Heerführer 15
Vieregge Elise Hedwig von 103
Vitzthum von, Landeshauptmann unter Friedrich August I. von Sachsen 233
Vogelweide Walther von der, Minnesänger 21
Vogt Heinrich von Gera und Heinrich von Greiz, 1240,
Gründungsurkunde von Wolfersdorf bei Berga 83,87
Vogt Heinrich II. von Gera, 1382 117
Vogt Heinrich II. von Plauen, 1307 Ersterwähnung von Braunichswalde 84
Vogt Heinrich II. der Reiche, von Weida, erw. 1167-1209 43,80,81
Vogt Heinrich IV. von Weida, Gründer des Klosters Cronschwitz, 1238 146
Vogt Heinrich VIII. von Gera 131
Vogt und Sägewitz Barbara Eleonore von 200
Wachsmann Carl Adolph von, Schriftsteller und Tochter Leontine Nathalie 230
Wackerbarth August Christoph Graf,
kursächsischer Staatsminister, Generalfeldmarschall 212
Wagner Richard, Komponist, 1813-1883 18
Waldenburg Heinrich von 118,164
Waldstein Wilhelm, Graf und Tochter Elisabeth 205
Wallenstein Albrecht von, österr. General und Feldherr
im Dreißigjährigen Krieg 1583-1634 144,195
Wallishauser Martha, Wien
Urkunden und Dokumente aus ihrem Familienarchiv und dem
Wiener Staatsarchiv 69-73
Wangenheim Magdalena von 111
Watzdorf Daniel von 137
Watzdorf Georg Friedrich von 149
Weilpach Weilpeth von 44
Welf V. von Este 37
Widmann Adolf, Historiker 33
Widukind von Corvey,
Mönch und Geschichtsschreiber Heinrichs I. und Ottos des Großen 28

Widukind, Herzog der Sachsen 785-807 22,23,25
Wilhelm I. Markgraf von Meißen 1343-1407 119,120,122
Wilhelm I. der Einäugige,
Markgraf v. Meißen, Landgraf v. Thüringen 1343-1407 49
Wilhelm III. der Tapfere, Herzog von Sachsen, 56,58,125,
Landgraf von Thüringen, Markgraf zu Meißen, 1425-1482 127,131
Wilke Ernst August von und Tochter Marianne Wilhelmine Sophie 97
Wolfersdorf Karl Friedrich 100,101,224
Wolfersdorf Elise Charlotte Freiin,
Schriftstellerin, Pseudonym Karl Berkow, 1846-1921 210
Wolfersdorf Lothar von, Dr., Prof. 162,232
Wolffersdorff Johann Reichard Freiherr,
kommandierender k.k. General in Slavonien, 1708-1773 74,213,214
Wolffersdorff Günther Wolf von, 72,77,78,79,
Architekt und Historiker 148,162,205,216
Wolfgang Louise Ernestine 101
Wölfinger Toni, Autor 16
Wolfram Herwig, Prof. für mittelalterliche Geschichte, Wien 30
Wolframsdorf Anna von 137
Wolkenstein Oswald von,
Minnesänger, 1377-1445 und seine Brüder Michael und Leonard 10,11
Wurmb Catharina von 176,196,215
Zedtwitz Ulrich von 165
Zehmen Hanns Bastian II. von 114,115,116,137
Zehmen Moritz Oskar von 230
Ziegesar August Friedrich Freiherr und Tochter Silvie 110,111
Ziegler zu Blankenhain Balthasar 112
Zimmermann Peter, Familienforscher 31
Zobel Christiane Juliane Auguste von 208
Zweimen-Contreras Elisabeth von 212
Zwentibold, Sohn Kaiser Arnulfs, 899 26

Ortsregister

Ortsgründungen

Wolfersdorf bei Berga im Vogtland	77,87,121,125
Wolfersdorf bei Bernhardswald, nordöstlich von Regensburg	77
Wolfersdorf bei Freising in Bayern	12,13,14,33,77
Wolfersdorf bei Kellberg nördlich von Passau	76,77
Wolfersdorf bei Kötzing im Bayrischen Wald	77
Wolfersdorf bei Leipa in Nordböhmen	77
Wolfersdorf-Döhnhofstädt in Ostpreußen	77
Wulfersdorf bei Beeskow in der Niederlausitz	77,162,163

Die verwalteten Ämter und Städte der Familie

Altenburg 1451	127
Baiersdorf - Erlangen - Osternohe 1563	132
Berga, Schloss und Stadt, Kauf 1352	85,133
Dornburg mit Camburg bei Jena 1529	132
Gera 1445	131
Mylau, Burg mit der Stadt Reichenbach 1430	124
Schöneck mit dem Städtchen Schönbach 1428	130
Treuen, Schloss und Stadt, Kauf 1425	85,121
Vogtsberg, Burg mit der Stadt Ölsnitz 1419	122
Weida mit der Osterburg 1412	130
Werdau und mit der Stadt Zwirtschen 1441	126
Zwickau mit Burg Osterstein 1464	128

Lehen und Besitzungen der im Buch genannten Wolffersdorffer

Altengesees in Franken	120
Altscherbitz heute Stadtteil von Schkeuditz	103
Angermühle und Eulamühle bei Berga	118
Auligk bei Pegau	111
Bornsdorf ehem. Schloss in der Niederlausitz	170
Braunichswalde bei Berga	113
Clodra bei Weida	115
Corsangwitz bei Ohlau -Brieg in der Niederlausitz	200
Culmitzsch ehem.Wasserschloss mit Sorge-Settendorf	95
Dehlitz an der Saale bei Weißenfels	141
Dölau Burg und Herrschaft bei Greiz	119
Dürnhaindlfing in Bayern	43
Egsdorf bei Luckau	200
Elsterberg ehem. Schloss und Stadt	120
Endschütz bei Weida	108,111
Erching in Bayern	45
Esseg in Slavonien	74,214
Fichtenberg, ehemaliges Rittergut bei Mühlberg	208
Frauenberg bei Cottbus	195
Gauern ehem. Schloss bei Berga	86,108,112
Geißlitz in der Niederlausitz	220,222
Gliechow in der Niederlausitz	173
Görlsdorf bei Luckau	174,195
Görlsdorf in der Niederlausitz	174
Grödel ehem. Rittergut bei Zeithain	206
Groß-Lübbenau in der Niederlausitz	195
Großnaundorf bei Pulsnitz	212
Groß-Sedlitz bei Dresden	211
Halbendorf bei Weisswasser in der Niederlausitz	222
Heßdorf bei Erlangen	75
Höchstadt Burg und Stadt in Franken	75
Jahmen ehem. Schloss bei Klitten in der Oberlausitz	220,233
Kalkwitz bei Lübbbenau in der Niederlausitz	195
Katharinenhof bei Meißen	222
Keuschberg und Vesta bei Bad Dürrenberg	28,29
Kleindittmansdorf	212
Klösterlein-Zelle	98
Kreypau und Ostrau bei Merseburg	104
Kühdorf-Hainsberg	108,143
Leisenau bei Colditz	196

Leuben bei Oschatz	219
Leubnitz bei Werdau	221
Lichtentanne bei Zwickau	98
Markersdorf bei Berga	114
Michelsdorf bei Schweidnitz in der Niederlausitz	200
Möhrsdorf bei Pulsnitz	222
Moschwitz bei Greiz	120
Mosen bei Endschütz	108
Neudöbern in der Niederlausitz	174
Neumühl und Kühdorf-Hainsdorf	115
Neu-Zauche bei Luckau in der Niederlausitz	195
Niederlintach bei Erlangen	75
Obermylau im Vogtland	124
Ostholz, Domäne bei Hamm	101
Palais de Saxe in Dresden	207
Pohlen bei Weida	116
Pöltschen, ehem.Wasserburg bei Berga	114
Polzen bei Herzberg an der schwarzen Elster	200
Promnitz bei Riesa	217
Pulling und Weickenhausen in Bayern	44
Reichenfels ehem. Burg bei Hohenleuben	117
Reuth ehem. Schloss bei Plauen	116
Rudolfstein mit Hals	117
Rüßdorf ehem. Burg bei Greiz	117
Scharfenstein Burg bei Zschopau	118
Schilbach und Korna bei Ölsnitz	118
Schlettau Schloss im Erzgebirge	224
Schönfels Burg bei Werdau	49,88,119
Schwarzbach bei Ruhland in der Niederlausitz	196
Senftenberg Burglehen in der Niederlausitz	196
Silberstraße bei Wildenfels	202
Sitzendorf an der Schmida in Österreich	73,134
Sorge-Settendorf bei dem ehemaligen Culmitzsch	95
Stein Burg bei Hartenstein	170
Steinpleis bei Zwickau	118
Tauer bei Peitz in der Niederlausitz	220,222
Töppeln bei Gera	108
Tornow bei Luckau in der Niederlausitz	174
Trünzig bei Berga	117
Waltersdorf bei Luckau in der Niederlausitz	177
Werchau bei Herzberg an der schwarzen Elster	196
Wolfersdorf bei Berga	87-92
Wolferdorf bei Freising	12,30-35,38-54
Wüstfalke bei Weida	116
Zimpel ehem. Schloss bei Klitten in der Niederlausitz	220,222

Ir Grafen freyen Dinstlewt Ritt' vnd knecht Stet vnd Mergtt gemainlic
wann vns die hochgeborn fursten vnß genedig hrn hertzog Stephan
tan habent daz si vns bey allen vnsn freyhaitn briefen Rechtn vnd
weiset den si vns von nen genadn darub' gebn habent Darinn si v
uarn werdent Darumb so gelobn vnd v'sprechn wir all der Insigel a
vnß vorgen hrn ir erbn Nachkomen od' amptlewt vns solich gen
dann darwid' gentzlich bey einand' beleibn vnd vns dez setzen vnd
leiben sulln vnd wir bey Recht vnd genadn auch beleibn vnd daz a
pid'blewt gen ir rechtn herschaft pillich vnd durch Recht tun sulle
lich an alles geuerd Mit vrchund dez briefs den wir darumb
sand Katrein tag Nach Christes gebund Trewtzehn hundert Jar